

## MODUL 5 DIE PFLEGEbegUTACHTUNG DURCH DEN MEDIZINISCHEN DIENST

Erst wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch ab wann bin ich pflegebedürftig? Wie, wo und wann stelle ich den Antrag? Was bedeutet Pflegebegutachtung und wie bereitet man sich darauf vor?

In diesem Vortrag erhalten Sie einen Überblick, wie Sie einen Pflegegrad beantragen können, wie eine Pflegebegutachtung abläuft und wie der Pflegegrad bestimmt wird.

Sie erhalten viele Tipps, wie Sie sich gut auf den Besuch des Medizinischen Dienstes vorbereiten können.

## MODUL 6 VORSORGEVOLLMACHT, BETREUUNGS- UND PATIENTENVERFÜGUNG

Durch eine schwere Erkrankung oder durch einen Unfall kann plötzlich die Situation eintreten, dass man sich nicht mehr um die eigenen Angelegenheiten kümmern kann. Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung regeln den Alltag und die Umsetzung der eigenen Wünsche, wenn man nicht mehr in der Lage ist für sich selbst Entscheidungen zu treffen.

In diesem Vortrag wird die Bedeutung und der Sinn einer Vorsorgevollmacht sowie die Betreuungs- und Patientenverfügung erklärt. Außerdem erfahren Sie was bei einer Ausstellung wichtig ist und beachtet werden sollte.

## MODUL 7 DIE LEISTUNGEN DER PFLEGEVERSICHERUNG

In diesem Kurs geht es um die Leistungen der Pflegeversicherung. Sie erhalten Informationen über die Hilfen und Ansprüche, wenn eine Einstufung in einen Pflegegrad erfolgt ist.

Unter anderem werden folgende Fragen besprochen und geklärt:

- Pflegen zu Hause: Welche Leistungen gibt es? Was zahlt die Pflegekasse?
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige in der Pflegeversicherung
- Ambulante Pflegedienste: Welche Leistungen gibt es und wie werden sie bezahlt?
- Welche Zuschüsse gibt es, wenn die Wohnung umgebaut werden muss?
- Wie bekomme ich Hilfsmittel und was bezuschusst die Pflegekasse?
- Was kostet ein Pflegeheimplatz und wie kann dieser finanziert werden?



## WIR HABEN IHR INTERESSE GEWECKT?

Um kostenlose Kurstermine für die einzelnen Module (Dauer je nach Modul ca. 1,5 - 3 Stunden) in Ihrer Nähe zu erfahren und für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an folgende Beratungsstellen:



**Fachstelle für pflegende Angehörige  
Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V.**

Martin-Luther-Str. 10b  
87527 Sonthofen

Telefon 08321 / 660 10  
E-Mail [fachstelle-pflege@caritas-oa.de](mailto:fachstelle-pflege@caritas-oa.de)

**Pflegestützpunkt**  
Landkreis Oberallgäu  
Pflegeberatung  
und -koordination

**Pflegestützpunkt Landkreis Oberallgäu  
Landratsamt Oberallgäu**

Oberallgäuer Platz 2  
87527 Sonthofen

Telefon 08321 / 612 996  
E-Mail [pflegestuetzpunkt@lra-oa.bayern.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-oa.bayern.de)



Landkreis Oberallgäu  
Oberallgäuer Platz 2  
87527 Sonthofen

[www.oberallgaeu.org](http://www.oberallgaeu.org)



LANDKREIS  
**Oberallgäu**  
*Zäuned hebe*

Allgäu



## PFLEGEbedürftig - WIE GEHT ES WEITER?

Wohnortnahe Schulungs- und Vortragsangebote für pflegende Angehörige und Interessierte im Oberallgäu

## PFLEGEBEDÜRFTIG - WIE GEHT ES WEITER?



Wenn eine Angehörige oder ein Angehöriger pflegebedürftig wird, stehen die Betroffenen vor vielen offenen Fragen, Entscheidungen und neuen Herausforderungen. Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld leben, auch wenn aufgrund einer Erkrankung, eines Unfalls oder fortschreitenden Alters körperliche und/oder geistige Fähigkeiten verloren gehen.

Wir als Pflegestützpunkt Oberallgäu und Fachstelle für pflegende Angehörige möchten Sie gerne in Ihrer Situation unterstützen. Denn je besser Sie informiert sind, desto leichter wird es Ihnen fallen, mit den neuen Herausforderungen umzugehen und sie möglichst positiv für sich und Ihre Angehörige oder Ihren Angehörigen zu gestalten.

Wir bieten Ihnen wohnortnah eine Reihe von kostenlosen und einzeln buchbaren Vorträgen sowie Schulungen an, die Ihnen notwendiges Wissen und praktisches Know-how vermitteln, um Ihren Pflegealltag möglichst gut bewältigen zu können.

## MODUL 1 PAPA, WAS IST LOS MIT DIR?

Wenn ein Familienmitglied an Demenz erkrankt, verändern sich die Rollen, Aufgaben und Beziehungen. Das kann zu Trauer, Wut und Verunsicherung führen.

Um gut damit umgehen zu können, hilft es über das Krankheitsbild informiert zu sein. Dadurch können die oft herausfordernden Verhaltensweisen verstanden und schließlich bestmöglich reagiert werden.

Im Vortrag werden Ihnen Anregungen gegeben, wie Sie alltagspraktisch mit dem herausfordernden Verhalten umgehen können, so dass die neu veränderte Beziehung wieder gelingen kann.

## MODUL 2 DIE PFLEGE DAHEIM ERLEICHTERN - PASSENDE HILFSMITTEL FINDEN UND RICHTIG VERWENDEN

Passende Hilfsmittel können den Pflegealltag zuhause erleichtern und eine möglichst selbstständige Lebensführung unterstützen.

In dieser Schulung werden Fragen geklärt wie:

- Welche Hilfsmittel sind für mich sinnvoll?
- Wie werden sie beantragt?
- Was kosten sie?
- Wie werden sie sicher eingesetzt?

Sie bekommen anschaulich praktische Tipps und Anregungen zur Anwendung im häuslichen Umfeld gezeigt.

## MODUL 3 KÖRPERPFLEGE DAHEIM - PRAXISTIPPS FÜR DEN PFLEGEALLTAG

Körperpflege gehört zu unseren Grundbedürfnissen. Sie sorgt für ein gutes Körpergefühl und die Gesunderhaltung.

Es erfordert Empathie und Feingefühl einen anderen Menschen dabei zu unterstützen. Manchmal müssen auch Hemmschwellen und Distanz überwunden werden.

Dieser Kurs soll grundlegendes Wissen und praxisbezogene, alltagstaugliche Tipps vermitteln. Unter anderem werden folgende Themen angesprochen:

- beim Duschen helfen
- Haare im Bett waschen
- Intimpflege übernehmen und mit Inkontinenz umgehen
- Rasieren und Mundhygiene
- und viele weitere Grundlagen zur Pflege daheim



## MODUL 4 GESTÜRZT! WIE WIEDER VOM BODEN HOCH KOMMEN?

Nicht jeder Sturz muss schlimme Folgen haben. Zum Glück kommen die meisten mit einem Schrecken davon.

Dennoch ist es für Betroffene oftmals eine Herausforderung nach einem Sturz wieder aufzukommen. Aber auch für die hinzukommenden Personen ist es häufig schwierig der oder dem Gestürzten passende Hilfestellungen zu geben.

In dieser Informationsveranstaltung entdecken Sie mit dem Konzept der Kinästhetik neue Wege in der Bewegung. Sie erfahren, wie dadurch die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, die Körperwahrnehmung und die Körperkontrolle verbessert werden können.

Sie erlernen einerseits wie Sie selbst nach einem Sturz leichter vom Boden hochkommen und andererseits einer oder einem Gestürzten Hilfestellung zu leisten ohne sich selbst oder die betroffene Person zu gefährden.

